Pheropsophus (subg. Stenaptinus) globulicollis nov. sp. Beschrieben von Pfarrer Wilhelm Hubenthal in Bufleben bei Gotha.

Niger, ore, palpis, antennis, pedibus, pectoris medio rufotestaceis. Elongatus, parum nitidus, subtilissime alutaceus. Capite crassiusculo, oculis prominulis. Antennarum articulo tertio secundo duplo longiore, quarto-decimo latitudine vix duplo longioribus, ultimo elongato. Thorace capitis latitudine, parum elongato, sensim cordiformi, globoso. Elytris humeris vix prominulis, posterius modice ampliatis, oblique truncatis, costis laevibus latissimis convexis, interstitiis strigilatis angustissimis.

o⁷ pedum anticorum tarsis articulis primo secundo tertio ampliatis, segmento ventrali octavo ruguloso, sparsim ciliato.

Differt a propinquo uniformim. statura minore, angustiore, antennis brevioribus crassioribus, thorace globoso, elytris costis latissimis, interstitiis angustissimis.

Long. 7-11 mm.

N.-West-Rhodesia (Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas).

Eine ausgezeichnete Art, welche sich durch die angegebenen Merkmale von den nächsten Verwandten obliquatus Thoms. und uniformis Hubthl. (D. E. Z. 1914, 438) leicht unterscheiden läßt. Tiefschwarz, Vorderkopf, Mund, Wangen, Palpen, Fühler, Beine, Hüften, Mitte der Brust, Ränder der Seitenstücke und Hinterrand des ersten Abdominalsegmentes rotgelb. Die schwarze Färbung des Kopfes reicht weiter nach vorn als bei uniformis, auf der Unterseite ist nur die Mitte zwischen den Kehlnähten rotgelb. Fühler mäßig gestreckt, viel kürzer als bei uniformis, drittes Glied reichlich doppelt so lang als das zweite, die folgenden kaum doppelt so lang als breit, das Endglied gestreckt, alle fein und dicht goldgelb behaart. Der Halsschild ist etwas breiter als der Kopf, um ein Viertel länger als breit, nach hinten etwas mehr als nach vorn, herzförmig verengt, Hinterwinkel rechtwinklig, mit abgerundeter Spitze, an den Seiten deutlich gerandet, mit vorn und hinten abgekürzter Mittellinie. Da der Seitenrand und besonders die Vorderwinkel viel mehr herabgebogen sind, ist der Halsschild viel gewölbter als bei uniformis. Die Oberfläche des Kopfes und Halsschildes ist weniger glänzend als bei uniformis, deutlicher chagriniert und fein punktuliert. Auf dem Kopfe sind die seitlichen Längsrunzeln viel feiner und zahlreicher. Der Halsschild hat keine Querrunzlung, längs der Seiten aber mehrere flache größere Punkte, deren einer (hinter der Mitte)

eine große gelbe Borste trägt. Die Flügeldecken sind länger und schmäler als bei den verwandten Arten; die Schultern ragen nur schwach vor; seitlich sind die Decken nach hinten mäßig verbreitert, vor der Spitze etwas verengt, schräg nach innen abgestutzt. Die Skulptur der Oberseite ist sehr auffallend: während bei uniformis die Rippen fein und schmal, die Zwischenräume breit sind, erscheinen hier die Rippen als breite konvexe, glatte und ziemlich glänzende Erhabenheiten, und die Zwischenräume als sehr schmale, tief liegende Streifen. Nur der erste neben der Naht ist breiter, der letzte neben den Epipleuren hat fast die normale Breite. Alle Zwischenräume sind, wie gewöhnlich, mit sehr feinen, dicht liegenden Längsstäbchen besetzt, die nach hinten divergieren. Die Epipleuren sind glatter, glänzender, schwächer chagriniert, als bei uniformis. Flügel fehlen. Auf der Unterseite ist die Vorderbrust chagriniert, die Mitte der Mittel- und Hinterbrust und des Abdomens fein chagriniert mit einzelnen Borstenpunkten. Die Seiten der Mittel- und Hinterbrust, sowie des Abdomens, sind stärker chagriniert, gerunzelt und in tieferen Punkten goldgelb behaart. Der Hinterrand der letzten Abdominalsegmente besitzt grobe runzlige Punkte, die gelbe Borsten tragen.

Beim σ sind die drei ersten Glieder der Vorderfüße erweitert und dicht sohlenartig beborstet. Das achte, zwischen dem winkligen Ausschnitt des siebenten sichtbare, Ventralsegment ist runzlig und zerstreut gelb behaart.

Länge 7—11 mm.

Afrika: N.-West-Rhodesia. Von der Firma Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas in mehreren & cerhalten. Die Typen befinden sich in der Sammlung Langenhan in Gotha.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)</u>

Jahr/Year: 1918-1919

Band/Volume: <u>1918-1919</u>

Autor(en)/Author(s): Hubenthal Wilhelm

Artikel/Article: Pheropsophus (subg. Stenaptinus) globulicollis

nov. sp. 135-136